

**Betreff:** AÖ-Prioritätenumfrage, ergänzende Analysedaten (24.08.09) (Aussendung der AÖ-Abteilung des BMeiA vom 24.08.09)

Aussendung der AuslandsösterreicherInnen-Abteilung  
des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten:

Wien, 24. August 2009

## **Ergänzende Analysedaten zur AÖ-Prioritätenumfrage 2009 Hohe Attraktivität und eine Reihe zusätzlicher wichtiger Themen**

In Ergänzung zur ersten Analyse vom 25. April 2009 der vom Außenministerium gemeinsam mit dem Auslandsösterreicher-Weltbund (AÖWB) im März und April 2009 unternommenen Internet-Umfrage unter AuslandsösterreicherInnen, bei der die Hauptinteressen der AuslandsösterreicherInnen in Bezug auf Österreich anonym festgestellt wurden ("AÖ-Prioritäten-Umfrage 2009") - [www.aoe-umfrage.at](http://www.aoe-umfrage.at) -, können nun *aufgrund von elektronischen statistischen Auswertungen* noch folgende Angaben und Aussagen gemacht werden:

Die 2779 TeilnehmerInnen an der Umfrage entsprachen rund 6.700 Zugriffen von rund 4.900 Computern weltweit. Betrachtet man die Abfolge von 6.700 Zugriffen von 4.900 Computern und 2800 TeilnehmerInnen, so ist mit Befriedigung festzustellen, dass

- fast 60% jener, welche die Umfrage-Website besuchten, auch an der Umfrage aktiv teilnahmen, und dass
- nur weniger als 40% zweimal auf die Umfrage-Website gingen.

Das bedeutet, dass die Umfrage sehr attraktiv gewesen sein muss, weil viele ohne weiteres daran aktiv teilnahmen - ohne einen weiteren Besuch zu einem anderen Zeitpunkt zB zur Entscheidungsfindung über eine Teilnahme zu benötigen.

Wie schon bei der Internet-AÖ-Umfrage des Außenministeriums vom Herbst 2005 erfolgten im Frühjahr 2009 die Zugriffe / BesucherInnen tatsächlich weltweit und auch weltweit gut und breit verteilt. Die Liste der fünfzig Länder mit den größten Zugriffen wird angeführt von Deutschland (28.000 Zugriffe / 1500 BesucherInnen), den USA (15.000 / 1100), der Schweiz, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Kanada, den Niederlanden, Dänemark, Singapur, Italien, Schweden, der Republik Südafrika (alle über 100 BesucherInnen) - und endet bei Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie Jordanien (mit je 17 BesucherInnen bei 210 bis 390 Zugriffen).

Auch dass Luxemburg, Japan, Spanien, Belgien, Mexiko, Australien, Brasilien und Griechenland als zweite Gruppe zwischen 50 und 100 BesucherInnen ausmachten zeigt, dass die Nutzungsintensität durchaus der Zahl der AuslandsösterreicherInnen in den einzelnen Staaten entsprach. - Die "Top Twelve" Staaten gereiht nach ihrer Zahl der AuslandsösterreicherInnen sind Deutschland, die Schweiz, die USA, die Republik Südafrika, Australien, das Vereinigte Königreich, Brasilien, Argentinien,

Spanien, Kanada, Italien und Frankreich. Davon rangierten 11 der 12 unter den erwähnten 20 Staaten mit einem Besuch der Umfrage-Website von über 50 BesucherInnen. - Wobei in Staaten mit einem großen Anteil älterer oder geistig von Österreich entfernterer oder weniger vernetzter Personen die Nutzung unter dem Anteil an den AÖ-Gesamt-Zahlen lag (zB Deutschland, Argentinien).

Weiters wurden INHALTLICH die von 350 TeilnehmerInnen als zusätzliche wichtige Themen bezeichneten näher beleuchtet und können nun nach der Zahl ihrer Nennungen gereiht werden:

Zur Gruppe der - über die zehn vorgegebenen hinaus - individuell stark nachgefragten Themen zählen der ORF-(TV-)Empfang im Ausland, (verschiedene) EU-bezogene Themen, ein AÖ-Networking, und österreichische Kultur(aktivitäten) im Ausland.

Etliche TeilnehmerInnen regten die Behandlung folgender Themen als wichtig an: die Rechtslage im Aufenthaltsland (und deren Änderung), Steuerfragen, Österreich-bezogene Veranstaltungen (und Unterricht) im Aufenthaltsland, Notfallhilfe und Krisenvorkehrungen, sowie die Zahl und Nähe konsularischer Vertretungsbehörden.

Einige wollten folgende Themen behandelt sehen: österreichische Visums- und Aufenthaltsfragen von ausländischen Angehörigen und Freunden, die Organisation und Modernisierung der AÖ-Vereinigungen, Versicherungs- und Gesundheitsfragen im Ausland, Militärdienstfragen, Wohnsitz- und Grundverkehrsfragen, den Unterricht von Österreich-Themen im Ausland, Verwaltungsvereinfachungen, eine rechtliche Unterstützung im Ausland, Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeitsthemen im Ausland, die Anerkennung von ausländischen Ausbildungsabschlüssen, ein AÖ-Portal im Internet, das österreichische E-Government, und Grenzgängerfragen.

*Mit meinen herzlichsten Grüßen aus Wien*

*Ihr*

*T. M. Buchsbaum m. p.*  
*Leiter der AuslandsösterreicherInnen-Abteilung*